



ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG

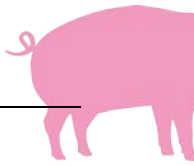
Schulprojekt

SchweinErleben

Ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung
auf dem Panoramahof

ANMELDEDOSSIER – Ausschreibung Schuljahr 2023/24

In diesem Dossier finden Sie alles zur Anmeldung betreffend Teilnahme am Schulprojekt SchweinErleben.



Das Projekt SchweinErleben

Am liebsten isst die Schweizer Bevölkerung Schweinefleisch. Rund 224 000 Tonnen Schlachtgewicht wurden 2020 konsumiert. Das sind rund 41% des gesamten Fleischkonsums. Allein im Kanton Luzern leben über 430'000 Schweine. Das sind mehr Schweine als Einwohner:innen. Lebende Schweine sehen wir im Alltag aber kaum. Die Haltung von Mastschweinen und ihre Schlachtung finden weitgehend ausserhalb unserer Wahrnehmung statt.

Das Projekt «SchweinErleben» begleitet Schweine auf einem aussergewöhnlichen Bauernhof mit einer temporären Versuchsanlage in Form eines Freigeheges, welches für die Schweinehaltung genutzt wird und lenkt den Blick hinter die Kulissen – auf ein Tier, das wir nutzen, aber kaum kennen und das uns gleichzeitig so ähnlich ist.

Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) will mit dem Projekt «SchweinErleben» das natürliche Verhalten und die artspezifischen Bedürfnisse von Hausschweinen beobachten und erforschen. In Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Biologischer Landbau (FiBL) werden mittels kontinuierlicher Erfassung verschiedene Forschungsfragen bearbeitet, wie z.B. welches Verhalten lässt sich bei Schweinen verschiedener Alterskategorien beobachten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Beratung und Praxis unterstützen, neue Haltungskonzepte für Schweine zu entwickeln. Parallel dazu wird das Wissen über Schweine von geschulten Personen an Schulklassen vor Ort weitervermittelt.

Im Freigehege auf dem Panoramahof in Meggen können die Schulklassen die Schweine in ihrem Alltag begleiten. Sie erfahren, wie Schweine trächtig werden oder Ferkel zur Welt kommen und können die Schweine beobachten, wie sie durch den Wald streifen, gemeinsam die Weide erkunden oder sich im feuchten Dreck abkühlen.

Schulprojekt SchweinErleben

Das Schulprojekt wird in den beiden Schuljahren 2023/24 und 2024/25 angeboten. Die Schulklassen erleben während einem halben Tag auf dem Panoramahof Tschädigen in Meggen, begleitet von einer geschulten Person, ein vielseitiges Vermittlungsprogramm rund um das Thema Schwein.

Ziel des Projekts SchweinErleben

- Die Schulklassen erforschen und erleben das facettenreiche Leben der Hausschweine.
- Die Schüler:innen machen sich Gedanken über das Verhalten und die Haltung von Nutztieren.
- Ab dem Schuljahr 2024/25 nehmen auch Schulklassen der Sekundarstufe I teil. Die Oberstufenschüler:innen befassen sich intensiver mit den Themen Forschung, Tierhaltung, Ethik und Konsum.
- 80 Klassen nehmen am Schulprojekt «SchweinErleben» teil.

Lernziele Lehrplan 21

Die im Schulprojekt integrierten Lernziele aus dem Lehrplan 21 sind am Ende des Dokumentes aufgeführt.

Projekttablauf

Im Rahmen des AKS-Projektes SchweinErleben können Lehrpersonen ihre Klassen für die [Teilnahme bis am 15. Mai 2023 mittels Eingabeformular](#) anmelden. Die Termine werden nach dem Anmeldeschluss gemäss Eingabe zugeteilt. Wir achten bei der Verteilung auf die Vertretung von möglichst vielen unterschiedlichen Schulklassen und Gemeinden.

Die Lehrperson kann freiwillig an einer Weiterbildung zum Thema Schwein teilnehmen.

Parallel zum Besuch auf dem Panoramahof in Tschädigen Meggen wird das Thema im Unterricht während mindestens 3 Lektionen vor- und nachbehandelt.

Rahmenbedingungen

Zielgruppe

Schüler:innen vom Kindergarten bis 6. Klasse
Schüler:innen der Sekundarstufe I (ab Schuljahr 2024/25)

Teilnahmeberechtigte Schulen

Beim Projekt können Schulklassen aus der Innerschweiz (Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Schwyz) teilnehmen.

Projektdauer

Das Schulklassenprojekt „SchweinErleben“ dauert für eine Schulklasse einen Vormittag für die Exkursion zum Panoramahof. Zusätzliche fallen 3 Lektionen Vor- und Nachbereitung an.

SchweinErleben startet um 9.30 Uhr bei der Busstation Tschädigen und endet spätestens um 12.00 Uhr beim Freigehege des Panoramahofs. Die Exkursion findet draussen bei jedem Wetter statt. Vor Ort gibt es die Möglichkeit am Mittag ein Picknick (Feuerstelle vorhanden) zu machen und erst am Nachmittag heimzureisen.

Kostenbeitrag

Die Teilnahme ist für die Schulklassen kostenlos. Die anfallenden Kosten für die An- und Rückreise sowie die Betreuung durch die geschulte Person werden durch die Albert Koechlin Stiftung übernommen und im Anschluss abgerechnet.

Unterlagen für den Unterricht

- Unterrichtsdossier mit Vorschlägen für die Vor- und Nachbereitung mit diversen Arbeitsblättern
- 1 Buch «Schwein gehabt! – Wissenswertes über unser liebstes Borstenvieh»
- 3 Poster „Ferkel und Schwein“ mit Informationen und Arbeitsblättern für die Mittelstufe (LID: Landwirtschaftlicher Informationsdienst)
- 25 Broschüren Ferkel und Schweine (LID: Landwirtschaftlicher Informationsdienst)
- 1 Magazin Tierschutz und Schweinehaltung (Schweizer Tierschutz STS)

Alle Unterlagen werden den Lehrpersonen in Papierform zur Verfügung gestellt und können zusätzlich über einen geschützten Bereich digital bezogen werden: www.schweinerleben.ch.

Leistungen der Albert Koechlin Stiftung

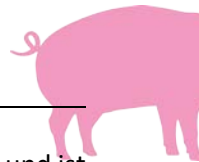
Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) organisiert das Angebot SchweinErleben und stellt das Programm, die Guides sowie alle benötigten Anschauungsmaterialien zur Verfügung.

Ein didaktisches Dossier mit Bezug zum Lehrplan 21 unterstützt die Lehrpersonen in der Vor- und Nachbereitung. Mit der schriftlichen Zusage der AKS zur Teilnahme am Projekt wird den Lehrpersonen das Dossier zugestellt. Ein Guide (geschulte Person) ist für den inhaltlichen und organisatorischen Ablauf zuständig.

Die Teilnahme ist für die ausgewählten Schulklassen kostenlos. Die Kosten werden von der Albert Koechlin Stiftung getragen. Die Reisekosten vom Schulort nach Meggen und zurück werden nach erfolgter Teilnahme von der AKS zurückerstattet.

Leistungen Lehrperson/Klasse

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Vor- und Nachbearbeitung. Dazu wird der Lehrperson ein didaktisches Dossier zur Verfügung gestellt. Der zeitliche Aufwand für die Vor- und Nachbereitung beträgt mindestens 3 Lektionen. Im Rahmen der Nachbereitung kann sich die Klasse an einem Wettbewerb beteiligen.



Am Halbttag übernimmt die Lehrperson die Aufgabe der Klassenbegleitung, arbeitet teilweise mit der Klasse und ist für die Arbeitsdisziplin der Schüler:innen verantwortlich. Sie unterstützt den Guide bei dessen Aufgabe. Die Anweisungen des Guides sind zu befolgen. Sofern dies die Umstände erfordert, hat der Guide das Recht, den Halbttag abzubrechen. Folgende Ereignisse können zu einem Abbruch führen: Unpünktlichkeit, Gefährdung der Klasse oder disziplinarische Gründe. Der Guide entscheidet endgültig.

Es muss **mindestens eine Begleitperson** mitgebracht werden. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Lehrperson und die Schulklasse halten sich an die Verhaltensregeln, welche dem Unterrichtsdossier beiliegen.

Die Lehrperson besucht, wenn möglich, den Weiterbildungskurs.

Weiterbildungskurs

Im Rahmen des Projekts wird ein Weiterbildungskurs für Lehrpersonen angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 20 Teilnehmende beschränkt. Anmeldung via Link/QR-Code unter Anmeldung.

Kurs SchweinErleben für Lehrpersonen in Meggen

Kursinhalt:	Nach einem Theorieblock über das Schwein, dessen Lebensweise und die Haltung wird das Unterrichtsdossier erklärt. Anschliessend können bei einer Begehung des Geheges die Schweine erlebt und beobachtet werden.
Kursleitung:	Karin Tolfo, Vermittlerin Fokus Natur, Museum Luzern
Kursdatum:	Mittwoch, 16. August 2023, 15.00 bis ca. 17.00 Uhr
Kursort:	Panoramahof Tschädigen, Meggen

Zeitplan (Schuljahre 2023/24 und 2025/26)

Mittwoch, 17. Mai 2023 Anmeldeschluss für das Schuljahr 2023/24

Juni 2023	Zuteilung und Versand Informationen zum Besuch und weitere Unterlagen
16. August 2023	Weiterbildungskurs für Lehrpersonen (15.00 – ca. 17.00 Uhr)
vorgängig	Individuelle Vorbereitung im Unterricht durch die Schulklasse
anschliessend	Individuelle Nachbereitung im Unterricht durch die Schulklasse
Ab 16. April 2024	Ausschreibung für das Schuljahr 2024/25
Mittwoch, 15. Mai 2024	Anmeldeschluss für das Schuljahr 2024/25

Anmeldeformular:

Anmeldung

Ihre Anmeldung für das Projekt SchweinErleben und die entsprechende Weiterbildung nehmen wir gerne über das [Formular bis am 15. Mai 2023](#) oder mittels nebenstehendem QR-Code entgegen.



Kontakt

Albert Koechlin Stiftung
Reusssteg 3
6003 Luzern
www.aks-stiftung.ch
www.schweinerleben.ch

Projektassistentin
Nicole Engel
041 226 41 38
nicole.engel@aks-stiftung.ch

Lernziele Lehrplan 21

Lernziele Lehrplan 21 für den Zyklus 1 + 2

NMG.2.6. Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.

NMG.2.6.b. können künstliche Lebensräume betrachten, beobachten, beschreiben und über eigene Erfahrungen und Erlebnisse berichten (z.B. Tiere im Haus, im Zoo).

NMG.2.6.c. können natürliche Lebensräume mit künstlichen Lebensräumen vergleichen, Unterschiede beschreiben und dabei über die Lebenssituation von Pflanzen und Tieren nachdenken.

NMG. 2.6.e. können in Lebensräumen der Wohnregion erkunden und dokumentieren, wie Menschen die Lebensweise und die Lebensräume von Pflanzen und Tieren gestalten, nutzen und verändern.

NMG. 2.6. h. können über den Nutzen von Pflanzen und Tieren für die Menschen nachdenken (ökonomisch, ästhetisch, für Gesundheit und Wohlbefinden).

können zu Einflüssen des Menschen auf die Natur mögliche Folgen abschätzen, Erkenntnisse dazu ordnen und über eigene Verhaltens- und Handlungsweisen nachdenken.

Lernziele Lehrplan 21 Zyklus 3

NT.9.3. Die Schülerinnen und Schüler können zu Einflüssen des Menschen auf die Natur mögliche Folgen abschätzen, Erkenntnisse dazu ordnen und über eigene Verhaltens- und Handlungsweisen nachdenken.

NT.9.3.b. können zum Einfluss des Menschen auf Ökosysteme verschiedene Perspektiven einnehmen und prüfen, welche langfristigen Folgen zu erwarten sind (z.B. intensive und extensive Bewirtschaftung, invasive Pflanzen und Tiere).

NT.9.3.c. können aufgrund von Fakten eigene Ideen und Visionen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur entwickeln und begründen.

RZG.3.1. Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Systeme und deren Nutzung erforschen.

RZG.3.1.b. können Nutzungsformen natürlicher Systeme (z.B. Landwirtschaft, Fischfang, Rohstoffgewinnung, Tourismus, Besiedlung) untersuchen und den Nutzungswandel im Verlauf der Zeit beschreiben.

RZG.3.2.e. setzen sich mit der nachhaltigen Produktion von Gütern auseinander und können Erkenntnisse in Bezug auf das eigene Verhalten reflektieren.

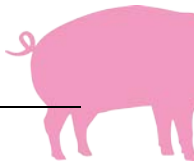
WAH.3.2. Die Schülerinnen und Schüler können Folgen des Konsums analysieren.

WAH.3.2.b. können ökonomische, ökologische und soziale Folgen des Konsums aus verschiedenen Perspektiven betrachten (z.B. Konsument, Produzent, Arbeitnehmer, Gesellschaft).

WAH.3.2.d. können erklären, wie persönliche Entscheidungen Folgen des Konsums beeinflussen.

WAH.4.3. Die Schülerinnen und Schüler können Nahrung kriterienorientiert auswählen.

WAH.4.3.b. können Informationen aus Lebensmittelkennzeichnungen erschliessen und das Angebot hinsichtlich unterschiedlicher Aspekte beurteilen (z.B. Gesundheit, Haltbarkeit, Lagerung, Herkunft, Produktion, Ökologie, Zertifizierung).



ERG.2.2. Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründen und vertreten.

ERG.2.2.c. können die Bedeutung des Gewissens für moralische, rechtliche, ethische Fragen und Konflikte einschätzen und respektieren.

ERG.2.2.e. können kontroverse Fragen diskutieren, Positionen, deren Interessen und Begründungen vergleichen und einen Standpunkt vertreten.